



Pressemitteilung

Matten b. I., 6. September 2009

SVP Matten zum FDP-Wahlkampf

Wo sind Gradlinigkeit und Glaubwürdigkeit?

Die SVP Matten ist erstaunt, dass sich die FDP Matten mit Blick auf die Gemeindewahlen vom 27. September 2009 den Wählerinnen und Wählern als „Matten-Partei“ anpreist. Sowohl die FDP als auch die SP haben sich klar für Fusionsabklärungen ausgesprochen und eine Fusion mit Interlaken begrüsst. Nach dem klaren Nein des Mattner Stimmvolkes vom 17. Mai 2009 versucht die FDP nun, ihre Niederlage in ein „Matten-Glaubensbekenntnis umzuwandeln. In ihren Wahlprospekten taucht auffällig oft Matten auf: „... für üses Matte, für ein familienfreundliches Matten, ... e Mattner, ... vo Matte, ... für Matte, ... für die Zukunft von Matten“. Zudem will sich die FDP „für die Erhaltung einer Gemeinde, in der das Leben lebenswert ist ...“ einsetzen. Die FDP Matten hat am 30. August 2007 zusammen mit den FDP-Sektionen Interlaken und Unterseen die Fusion der drei Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen als strategisches Ziel erklärt.

Die SVP Matten sagte klar Nein zu Fusionsabklärungen, weil sie keine Gemeindefusion will. Die FDP ist aufgerufen, den Mattnerinnen und Mattnern klaren Wein einzuschenken und nicht plumpe Wahlpropaganda zu betreiben.

Die SVP Matten setzt sich weiterhin für eine gradlinige und glaubwürdige Politik ein und wünscht sich, dass auch die anderen Parteien den notwendigen Respekt gegenüber den Wählerinnen und Wählern aufbringen.

Pressedienst SVP Matten
www.svp-matten.ch

Hans Peter Zumkehr, Präsident, 079 722 08 08
Werner Gartenmann, Sekretär, 079 222 79 73